

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0030/06	03.02.2006

zum/zur

A0235/05

Bezeichnung

Ausbau Radweg an der Sternbrücke

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

14.02.2006

Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr

23.03.2006

Finanz- und Grundstücksausschuss

29.03.2006

Stadtrat

04.05.2006

Der Fuß- und Radweg zwischen den wiederverwendeten Widerlagern der Sternbrücke und der Anbindung an den Westelbischen Radweg in Höhe der Hubbrücke wurde im Rahmen einer AB-Maßnahme durch die GISE mbH in Verantwortung des Eigenbetriebes SFM komplett saniert.

Die Ausführung des Wegebaues als sandgebundene Trasse ist angemessen, da der Westelbische Radweg zukünftig in Asphalt über die ehemalige Gleistrasse in den Klosterberggarten bis Richtung Buckau geführt wird.

In dem sanierten Fuß- Radweg liegt eine Hochdruckgasleitung. Um eine behindertengerechte Anbindung zu ermöglichen, müsste die Gasleitung mit hohem finanziellen Aufwand verlegt werden.

Im Einvernehmen mit der Arbeitsgruppe Behinderte wird daher zukünftig der Hammersteinweg entlang der Bahntrasse befestigt. Dies erfolgt analog der vorhandenen Fuß-Radwegtrasse Elbebahnhof in Betonpflaster.

Der geplante Wegeverlauf auf der Südseite des Sternbrückendamms wird ebenfalls in Asphalt mit einer Steigung kleiner / gleich 8% ausgeführt.

Eine zusätzliche Befestigung des Weges mit Asphalt hätte zur Folge, dass die neue Deckschicht wieder entfernt werden müsste. Das Schotterbett wäre ebenfalls neu zu profilieren.

Finanzielle Aufwendungen sind hier für nicht vorhanden. Der Antrag ist abzulehnen.

Eine sandgebundene Fuß-Radwegtrasse kann in diesem Abschnitt durchaus als üblicher Standard angesehen werden.

Am Anbindepunkt Hubbrücke (in Richtung Süden wird durch SFM versucht eine kurze zusätzliche Radfahrerrampe (> 8% Längsneigung) anzulegen. Wenn dies ermöglicht wird, würde die Deckschicht vom Tiefbauamt mit Asphalt hergestellt.

Der Bereich unmittelbar an der Sternbrücke wird gepflastert. Hier stehen die ehemaligen Widerlager, die heute als Stelen für die Aktion „Mein Stern für Magdeburg“ dienen. Eine Informationstafel zur Geschichte der Sternbrücke (zzt. in Fertigung) wird hier ebenfalls Ihren Standort finden.

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Frau Wißner
Tel.: 5405359